



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
151 (1940)**

36 (5.2.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-403698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-403698)

Ein Tropfen Rosenöl / Eine kleine Geschichte aus alten Tagen

Von E. H. Arebitt

Es ist gar lang her, Die Menschen, der Raum um sie, die Welt hat sich gewandelt und die Zeit ist einen gewaltigen Schritt voraus...

Wie hübsch sah sie aus, ein junges Mädchen, oder Frühling und Liebe meine Mutter mit einer rührenden Innigkeit. Das tat mich außerordentlich...

Ich blieb lange das einzige Kind, und als endlich ein Bräutigam kam, noch meine Mutter am Tag nach seiner Geburt... Ich bin unglücklich...

Mein Onkel Felix war ein feiner, feiner Mann, sein Blick war durchdringend, seine Stimme tief und weich...

Mein Onkel Felix war ein feiner, feiner Mann, sein Blick war durchdringend, seine Stimme tief und weich...

Das Bildnis meiner Mutter sah ich, es war eine tolle Sache, ein herrliches, ganz feines Bildnis, in dem eine Seele eingewohnt, die eine gewisse Schönheit besaß...

In diesem Augenblick trat mein Vater herein, und ein Schönen fiel über die Szene, Schwestern griff er nach dem Scheitel, er enthielt seiner Hand...

Felix trat vor mich, er sah mich an, er sah mich an, er sah mich an...

seinen Anteil am Geschäft annehmen und verstoßen. Der Vater verkaufte das Haus, auch auf Wunsch meiner Mutter, denn der Hofstand war nicht...

„Ich habe niemanden davon erzählt bis heute“, rief sie. „Denn wer das wußte, hätte mich für ein dummes Mädchen gehalten.“

„Es ist nun vorbei“, rief sie noch in dieser Nacht, meine jungen Gedanken lachten, denn ich war glücklich...

Jacopo Napoli aus Neapel

Am 7. Februar wird im Mannheimer Nationaltheater die Oper „Der eingebildete Kranke“ von Jacopo Napoli aufgeführt.

Neapel, die wunderbare Stadt am blauen Golf, wird von den Italienern „Napoli“ genannt. In dieser Stadt wurde am 20. August 1911 Jacopo Napoli geboren.

Diesem reichen Erbe gegenüber fühlt Jacopo Napoli eine Verpflichtung. Alle Kraft mit neuem Geist zu füllen und mit den Mitteln unserer Zeit darzustellen...

Wenn man jemandem vorgeliebt bekommt, dann ist man neugierig und möchte gern dies und jenes über ihn wissen. Jacopo Napoli ist ein feiner Mann...

Theater und Konzert in der Gauhaupstadt

Das Schauspiel des Badischen Staatstheaters hat die Oper „Hänsel und Gretel“ in der Originalfassung...



Soldaten mit Spitzhacke und Spaten

Drei markierte Männer einer Baukompanie nach vorn, wobei an den Betonbänken der Brunnen 37 Gärten und Traubenreben entlang...



Der Golfstrom — nicht mehr die Warmwasserheizung Europas?

In letzter Zeit haben sich in wäldernden Teilen Temperatur die Stimmen wäldernden Weltstädter, die die Kälte des Winters zu einem Weg weiter nach Norden verlegt haben...

„Simon als „Kochbuch“ herausgebracht, bei dem Schokolade mit einer Reihe weiterer Zutaten...
Erst Stolz.



Der britische Petroleumdampfer „British Triumph“

Wie ein Kriegersturm in dem zweiten deutschen Angriff am 20. Januar 1940 beschleunigt wurde, ist unter anderem auch der britische 8600-Tonnen-Öldampfer „British Triumph“ erfolgreich ausgegriffen worden.

(Mannheimer Post, Sonder-Kulturteil)

Die tausendjährige Straße

Ein paar Sekunden blieb es dann still zwischen den Verwandten. Man fand den Übergang von Candidas Formulierungen zu einem ruhigeren Gespräch nicht leicht. Josef war der Erste, der sich um eine Lösung bemühte und vorwiegend, man möge sich in die Wohnstube hinunter begeben...

des Tobias Unglückselig, Krankheit und Tod. „Dwain hat für ihn getan, was er konnte“, lachte er. „Wir dürfen ihm das nie vergessen.“

Candidas trübsinniger Blick starrte auf den Tisch. Sie hatte die Empfindung, ihm danken zu müssen, und das störte sie. Aber sie kam über die inneren Hemmnisse, die sie in seiner Gegenwart mehr und mehr empfand, nicht hinweg...

Dwain sah den unerschöpflichen und zwiespältigen Ausdruck in ihren Augen. Sein eigener Blick blieb kühl und ablesend. Candida lächelte sich nicht. Er war seit Paulinas Ankunft von ihr abgelenkt, nicht mit seinem Organ — vielleicht lebte in ihm noch immer die sehr lebendige Antipathie für die Reformerin — aber mit dem Verstand. Mit Paulina war eine Frau ins Haus gekommen, die das war einer Herrin und Führerin, hatte, das er für das Wohlgehen der Familie und des Familienunternehmens als nötig erkannte.

Vielleicht wäre jetzt wieder eine lästige Bitte eingetroffen. Die Reiche, ein gutes Wort zu sagen war an Candida gewohnt, aber sie kam nicht. Statt ihrer nahm der willige Josef wieder das Wort: „Stich mir nicht schon lang gewohnt, das Dwain immer das tut, was wir ihm“ sagte er, an Paulinas Platz von vorher antwortend, und kam dann auf neue auf die Vorbereitungen für die Fahrt zurück.

In diesem Augenblick sagte eine helle eigenwillige Stimme: „In den nächsten Tagen wird man auch von der Hinterlassenschaft sprechen müssen.“ Candida hatte ihre Gedanken nach bei dem, was Dwain von Unfall und Tod des Vaters berichtet. Aber sie hörte jetzt das Wort von der Vermählung. Und plötzlich wurde ihr klar, daß Paulina es gerufen hatte. Sie wollte aufstehen, aber wieder hielt sie sich mit einem beschämenden Druck seiner Hand zurück.

Paulina indes gemurmelt, daß auch Josef bestreut zu sein würde. Sie meinte ihn, indem sie geradeaus zu ihm sprach: „Ich weiß, daß es mehr aus als mich angeht. Aber die Würde ist schwer, ich erwäge, Man muß rechtzeitig wissen, was zu sagen ist und was nicht.“ Josef betretend verließ. Er hätte seiner Frau zu. Sie war wieder einmal die willkürliche „Freiheit müssen wir einig sein“, stammte er ihr zu. Richard unterdrückte ihn: „Man muß davon sprechen, Maria nach der Waise.“ Mit Paulina gingen der leichten Sinn und die frohe Rede zur Schwester durch. Nach der Begrüßung meinte er: „Das freut dich, das freut dich, Candida, bist du wohl verlobt, daß es besser nicht sagte. Und ändern wird hier die Zusammenkunft.“ Er sprach mit dem guten Munde und Reden, den Schwager an. Der Mund aus mitten drein in seiner Unablässlichkeit.

Redding trat zu ihr. Und freimütig und unerschrocken versicherte er: „Was mich angeht, so wird es hier keinen Unfrieden geben.“

„Wenn jedes sein Recht bekommt“, rief sie, sprach die Stimme der Candida hinzu. Redding erzählte von ihrer Kampfbereitschaft. Er hatte immer mehr den Eindruck, daß etwas, ihr vielleicht selbst kaum Bewußtes, sie gegen die Paulina behüte. Und da sich die Schwere wieder in ihm auf die Erinnerung an vieles, was an Paulinas Brautlob und die ungeheure Gewissenhaftigkeit, die sie schon früher heimlich, heimlich beschleunigt er seinen und Candidas Widerspruch mit den folgenden Worten: „Nicht um, wenn ihr uns braucht. Alles wird sich ändern.“

Dabei begann er Hände zu schütteln, besonders die des Josef, freier die der Paulina. „Nur Dwain nicht er war an. Auch Candidas Finger streifen die der anderen. Sie ein Wechsel, der Ernst nicht. Gedankenlos, fertig, denn er trat begonnen. Dann gingen sie. „Ich will keinen Streit“, sagte Josef Walter, als sie allein waren, geküßt von dem, was vorgegangen. „Niemand soll ihn“, erwiderte Paulina. „Aber wir zu Paulina haben einen Weg, die zu Paulina einen anderen. Jedes soll den seinen sehen und dem andern nicht hineinbringen.“ Niemand widersprach. Ihre Wille sollte die Kraft und den Sieg. Es war um Stunden später. In ihrer großen neuen einseitigen Schlafstube im ersten Stock des Hauses zu Paulina hatten die hochgeheilten ihren Keller aus. Sie war hell von zwei Fenstern mit weißen Vorhängen, hell von der schönen Einrichtung aus gelbem Firnisbaumholz, hell von den Blumen, die Frau Montag hineingebracht, und von der ruhigen und süßlichen Luft, mit der sie Sohn und Schwiegermutter wieder, selbst willkommen gelassen.

(Fortsetzung folgt)



Mannheim, 5. Februar.

Ein kleiner Gänger stirbt

Ein Kanarienvogel ist in einem Käfig in der Wohnung eines Mannes in Mannheim gestorben. Die Freiheit kostete ihm die Freiheit von jedem Preis. Wohl aber konnte er den Preis nicht zahlen, den er für diesen Käfig bezahlen mußte. Man hat ihn nicht mehr gesehen, und bald war er unter dem Boden des Käfigs verschwunden.

Der kleine Vogel war ein wichtiger Sänger. Bei jedem Morgen, wenn die Sonne noch im tiefen Stand war, sang er laut und froh. Er konnte nicht mehr singen, und bald war er unter dem Boden des Käfigs verschwunden.

Der kleine Vogel war ein wichtiger Sänger. Bei jedem Morgen, wenn die Sonne noch im tiefen Stand war, sang er laut und froh. Er konnte nicht mehr singen, und bald war er unter dem Boden des Käfigs verschwunden.

Der kleine Vogel war ein wichtiger Sänger. Bei jedem Morgen, wenn die Sonne noch im tiefen Stand war, sang er laut und froh. Er konnte nicht mehr singen, und bald war er unter dem Boden des Käfigs verschwunden.



Der kleine Vogel war ein wichtiger Sänger. Bei jedem Morgen, wenn die Sonne noch im tiefen Stand war, sang er laut und froh. Er konnte nicht mehr singen, und bald war er unter dem Boden des Käfigs verschwunden.

Der Krieg und die Steuern

Von Regierungsdirektor Dr. Helmke

Es ist gerade heute in Kriegsjahren eine höchst wichtige Aufgabe, bei jeder Volksgemeinschaft eine finanzielle Politik zu entwickeln, die sich an der Volkswirtschaft anpaßt und sich an der Volkswirtschaft anpaßt.

Der Krieg verursacht nun bei vielen Volksgenossen eine Verminderung ihrer finanziellen Leistungskraft. Dieser Tatsache muß billigerweise Rechnung getragen werden. Durch einen Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 5. Dezember 1939 wurden daher die Einkommensteuerermäßigungen für einen gerechten Ausgleich der finanziellen Belastung zu sorgen.

1. ein Betrieb stillgelegt oder eingestellt werden sollte,
2. ein Betrieb durch die Freimachung von Arbeitskräften betroffen wurde,
3. Warenversteigerung beschlagnahmt worden sind,
4. Arbeitslosen oder sonstige Arbeitslose in Anspruch genommen wurden,
5. infolge Kriegseingetragener Verteilungsmassnahmen der Verlust und die Einkünfte des Unternehmers zurückgegangen sind.

In einer Verordnung über wirtschaftliche und betriebliche Angelegenheiten sind in vielen Fällen auch die Einkommensteuerermäßigungen, die der Einkommensteuerpflichtigen, sind von der gewöhnlichen Einkommensteuer befreit.

1. Militär-Wehrdienstleistungen,
2. Wehrdienstleistungen der Wehrmacht, die in den aktiven Wehrdienst eingezogen wurden,
3. andere Wehrdienstleistungen, die in den aktiven Wehrdienst eingezogen wurden.

Diese Volksgenossen haben aber Anspruch auf besondere Einkommensteuerminderungen. Der Erlass des Reichsministers der Finanzen eröffnet in dieser Hinsicht verschiedene Möglichkeiten. Zuerst Soldaten oder im allgemeinen Kriegsdienst Verwendete einen Antrag auf Erlass der Einkommensteuer.

Einkommensteuer, so werden diese Einkünfte wohlwollend geprüft. Die Einkünfte dieser Art, welche von der Ehefrau oder von anderen Angehörigen eines Kriegsdienstleistenden, eines Wehrdienstleistenden oder eines im allgemeinen Kriegsdienst Verwendeten erzielt werden.

Stellen Soldaten oder andere Volksgenossen, deren Einkommen durch die Kriegsverhältnisse wesentlich zurückgegangen ist, einen Antrag auf Herabsetzung der Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer und auf den Einkommensteuertarif, so wird diesem Antrag entgegenzukommen, wenn die Herabsetzung des Einkommens durch die Kriegsverhältnisse bewirkt ist.

Durch die Einkommenssteuer wird das Sozialversicherungsverfahren grundsätzlich nicht unterbrochen.

Der Wehrdienstleistende wird weiterhin ein Familienmitglied oder eine sonstige Person mit der Einkommensteuer befreit und hinsichtlich der Einkommensteuer befreit. Diese Person ist der Wehrdienstleistende für den Wehrdienstleistenden verantwortlich.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Am Sonntag im Nutsenjaal: Zwei Filmlieblinge stellen sich vor

Notraut Nichte und Ivan Petrovich gefielen sehr — Den Vogel schossen die fünf Melodisten ab

Es spricht für die Beliebtheit der beiden Filme, daß der größte Erfolg dieser beiden Filme, Notraut Nichte und Ivan Petrovich, gefielen sehr.

entfaltungsfähig, indem er bemerkte, daß er nicht viel Interessantes mehr zu berichten habe. Das wichtigste war, daß er verstand, in einigen Monaten wiederzukommen, aber dann im nächsten Monat zurückzukommen.

Die Waffen-SS ruft: Freiwillige vor!

Für den weiteren Ausbau der SS-Verfügungstruppen wird noch eine große Zahl wehrtauglicher Männer benötigt

In der Wehrmacht sind die Waffen-SS eine der wichtigsten Teile der Wehrmacht. Die Waffen-SS sind eine der wichtigsten Teile der Wehrmacht.

und nun zum Kaiser Karl von Österreich, ebenfalls ein hochgeborener Mann, der sich sofort bereit erklärte, weil das Publikum sehr schnell den Kontakt herstellte. Der große Erfolg, mit dem er immer wieder empfangen wurde, zeigte, daß er immer wieder empfangen wurde.

das Innere des Landes verloren. Auch in Mannheim haben sich mehrere Betriebe aus dem Geschäft zurückgezogen. Insbesondere für die verbleibenden Volkswirtschaftlichen Betriebe hat die Rückwanderung naturgemäß einen Rückgang in ihrem persönlichen Einkommen zur Folge.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen. Die Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen sind weiterhin Einkünfte der Einkommenssteuerpflichtigen.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Kleine Kursausschläge

Bei freundlichem Grundton Steigerungen bis über 2 v. H. an den Aktienmärkten

Bei gutem Grundton waren bei Eröffnung der Aktienmärkte die Kursauschläge verhältnismäßig klein. Im großen und ganzen hat sich an der Börse kaum etwas geändert. Nach der ersten halben Stunde, aus dem was die Aktienmärkte vertrieben haben, haben sich die Kurse nach dem Verlauf der ersten halben Stunde, die entsprechende Gänge ansetzten. Der Grundton war weiterhin freundlich.

Bei den Aktien- und Wertpapiermärkten war die Kursentwicklung andererseits unregelmäßig. Über den Tag hinweg um 1/2 v. H. Steigerungen bis zu 2 v. H. und Abnahmen um 1/2 v. H. Die Kursentwicklung verlief über den Tag hinweg um 1/2 v. H. Steigerungen bis zu 2 v. H. und Abnahmen um 1/2 v. H.

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 5. Februar. Im Geldmarkt haben die Notenbanken mit 2 bis 3 v. H. Anstieg, bei den Devisenmärkten sind die Kurse um 1/2 v. H. gestiegen, bei den Wechselkursen um 1/2 v. H. gestiegen.

Dr. Walter von Rath, im 82. Lebensjahr, hat nach langer Krankheit am 3. Februar in Berlin seinen Lebensabend beendet. Er war ein Mann von großem Charakter und hat sich um die deutsche Wirtschaft verdient gemacht.

Die mit einem 1/2 v. H. vertieften Kurse haben sich im letzten Viertel der Verhandlung am 4. Februar wieder erholt. Die Kurse sind nun wieder auf dem Niveau des Vortages.

Die Kurse sind nun wieder auf dem Niveau des Vortages. Die Kurse sind nun wieder auf dem Niveau des Vortages. Die Kurse sind nun wieder auf dem Niveau des Vortages.

Table with 4 columns: Name, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar. Lists various stocks and their price movements.

Die mit einem 1/2 v. H. vertieften Kurse haben sich im letzten Viertel der Verhandlung am 4. Februar wieder erholt.

Wasserhaushaltsverhältnisse im Rhein-Neckar

Table with 4 columns: Name, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar. Lists water levels at various stations.

Halberger Hütte übernimmt Gebr. Sulzer AG., Ludwigshafen

Die Halberger Hütte GmbH, Hirschberg, hat die Gebr. Sulzer AG., Ludwigshafen übernommen. Die Übernahme ist am 1. Februar 1940 in Kraft getreten.

Die Halberger Hütte GmbH, Hirschberg, hat die Gebr. Sulzer AG., Ludwigshafen übernommen. Die Übernahme ist am 1. Februar 1940 in Kraft getreten.

Standesamtliche Nachrichten

Advertisement for Bergmann & Mahland, Optiker, located at E. 15, Mannheim E. 1, 15. Telephone No. 221 79.

Advertisement for Jos. Junior, located at E. 15, Mannheim E. 1, 15. Telephone No. 221 79.

Advertisement for Stange, P 2, 1, located at E. 15, Mannheim E. 1, 15. Telephone No. 221 79.

Getraute: Januar 1940. Wedding notices for various couples, including names and dates.

Advertisement for H. Reichardt, featuring a car illustration and text: 'Kinderwagen Klappwagen Wickelbetten Kinderstühle'.

Advertisement for Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. located at Foto-CARHARIUS P. 6, 22.

Advertisement for 'Was es in der Welt Neues gibt...' with a large 'Was' and 'Neues gibt...' text.

Geborene: Januar 1940. Birth notices for various children, including names and dates.

Advertisement for PRINTZ, 'reintigt chem.-färbt: Mäntel, Kleider, Anzüge'.

Advertisement for 'Medizinalverein MANNHEIM', 'Krankenkasse für Familien- und Einzelversicherung'.

Geborene: Birth notices for various children, including names and dates.

Getraute: Wedding notices for various couples, including names and dates.

Getraute: Wedding notices for various couples, including names and dates.

Getraute: Wedding notices for various couples, including names and dates.

